

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für  
Schulgesundheitspflege = Annales de la Société Suisse d'Hygiène  
Scolaire**

Band (Jahr): **9/1/1908/9/2/1908 (1908)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Inhalt.

---

## I. Teil.

<b>1. Waldschulen und Walderholungsstätten für Schulkinder:</b>	
a) Referat des medizinischen Referenten: Dr. A. Kraft, Schularzt in Zürich	1
b) Referat des pädagogischen Referenten: H. Hiestand, Vorsteher des städt. Amtes für Kinderfürsorge in Zürich	20
c) Rapporteur français: M. A. Schnetzler, Directeur des Ecoles et Syndic de Lausanne	28
<b>2. La Coopération officielle de la femme dans l'œuvre de l'hygiène scolaire et du foyer domestique.</b> Rapport présenté par le Dr. Guillaume	39
<b>3. Bericht über die IX. Jahresversammlung der schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege in Baden</b> (16. und 17. Mai 1908)	45
<b>4. Bericht über den ersten Kurs in Kinderfürsorge.</b> Dem Erziehungsrat des Kantons Zürich erstattet von Dr. F. Zollinger	74
<b>5. Schweizerische schulhygienische Rundschau.</b> Von Dr. F. Zollinger, Erziehungsekretär, Zürich	97
<b>6. Literatur</b>	120

## II. Teil.

**Bericht über den I. schweizerischen Informationskurs in Jugendfürsorge in Zürich** (31. August bis 12. September 1908), veranstaltet von der schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege. Von Dr. F. Zollinger und H. Hiestand.

---





Verein  
GmbH.

# Jahrbuch

der

Schweizerischen

## Gesellschaft für Schulgesundheitspflege

IX. Jahrgang

1908

I. Teil.



## ANNALES SUISSES D'HYGIÈNE SCOLAIRE

IX<sup>e</sup> ANNÉE

1908

I<sup>e</sup> partie.



Redaktion: Dr. F. Zollinger

Sekretär des Erziehungswesens des Kantons Zürich



Zürich.

Druck und Kommissionsverlag von Zürcher & Furrer.

1908.



## **Dringende Bitte an unsere Mitglieder!**

Die schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege kann ihre Aufgabe nur dann in ausgiebiger Weise erfüllen, wenn sie über einen recht grossen Kreis von Mitgliedern verfügt. Unser Interessenkreis ist gross; er umfasst alle Personen, die mit der Jugenderziehung in irgend welcher Beziehung stehen: also **die Väter und Mütter, die Schulbehörden und Lehrer aller Stufen, die Sanitätsbehörden, Hygieniker und Ärzte, die Baubehörden, Architekten und Bautechniker, sowie alle diejenigen, die sich für die mannigfachen Fragen des Kinderschutzes interessieren.**

Wir richten daher an unsere Mitglieder die dringende Bitte, uns neue Mitglieder zuführen zu wollen. **Jedes Mitglied sollte es sich zur angelegentlichen Pflicht machen, uns wenigstens ein neues Mitglied zuzuführen.**

Gegen Leistung eines Jahresbeitrages der Einzelmitglieder von Fr. 5.- (Ausland Fr. 6.-) und der Kollektivmitglieder von mindestens Fr. 20.- erhalten die erstern das Jahrbuch und die „Schweizerischen Blätter für Schulgesundheitspflege und Kinderschutz“ (jährl. 10 Nummern) in je einem Exemplar, die Kollektivmitglieder das Jahrbuch in je 2, die „Blätter“ in 5 Exemplaren; bei einem grössern Jahresbeitrag erhalten die Kollektivmitglieder 10 Exemplare der „Blätter“ und auf je Fr. 10.- Beitrag ein weiteres Exemplar des Jahrbuches.

**Der Vorstand.**